



Fächerspezifische Bestimmungen Kommunikationswissenschaft mit Modulbeschreibungen und Studienverlaufsplan

für den Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.07.2009



Fächerspezifische Bestimmungen für das Studium der Kommunikationswissenschaft im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiums

§1 Allgemeine Studien

Für den Zwei-Fach-B.A. gilt die Studienordnung für die Allgemeinen Studien im Bachelorstudium gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 8. Februar 2008.¹ Für Studierende des Faches Kommunikationswissenschaft sind 5 LP der insgesamt 20 zu studierenden LP durch das Modul 13 (Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) verbindlich festgeschrieben, das mit seinem an den Leistungspunkten gewichteten Anteil in die Bildung der Note für die Allgemeinen Studien einfließt.²

§2 Bachelorprüfung, Wiederholung

- (1) Für die Bachelorprüfung gilt die Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells in der Fassung vom 6. Februar 2008 (vgl. Anlage 2). Gemäß §13 Abs. 3 und 5 fließen in die Gesamtnote die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein.
- (2) Die Bachelorprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Sie setzt sich aus den prüfungsrelevanten Studienleistungen und der Bachelorarbeit zusammen. Im Fach Kommunikationswissenschaft müssen 75 Leistungspunkte erbracht werden, die jeweils Modulen zugeordnet sind. Die in jedem Modul erbrachten prüfungsrelevanten Studienleistungen werden zu gewichteten Modulabschlussnoten verrechnet oder das Modul wird durch eine Modulabschlussprüfung abgeschlossen, aus der die Note für dieses Modul zu 100 Prozent resultiert. Die Modulübersicht (vgl. Abschnitt 4.2) sowie die Modulbeschreibungen (vgl. Abschnitt 4.3, Abschnitt A) regeln das Gewicht, mit dem jedes Modul in die Bildung der Fachnote einfließt.
- (3) Im Fach Kommunikationswissenschaft müssen zusätzlich zu den 75 Leistungspunkten noch 5 Leistungspunkte der Allgemeinen Studien erbracht werden (vgl. §1).
- (4) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt das Erbringen der dem Modul gemäß Modulbeschreibung (vgl. Abschnitt 4.3) zugeordneten prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen mit mindestens der Note ausreichend (4,0) voraus.

Für das Bestehen jeder prüfungsrelevanten Leistung eines Moduls stehen den Studierenden insgesamt drei Versuche zur Verfügung. In jedem Semester, in dem das Modul angeboten wird, werden mindestens zwei Versuche zum Absolvieren der prüfungsrelevanten Leistung angeboten. Ist eine prüfungsrelevante Leistung eines Moduls nach Ausschöpfung der drei zur Verfügung stehenden Versuche nicht bestanden, ist das Modul insgesamt endgültig nicht bestanden.

Ist ein Wahlpflicht-Modul endgültig nicht bestanden, hat der/die Studierende nicht die Möglichkeit, dieses durch Absolvieren eines anderen Wahlpflicht-Moduls zu ersetzen. Ist ein Pflichtmodul, ein Wahl-

¹ http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/2008/ausgabe10/02.pdf

² Vgl. Anlage 2: § 7 Abs. 2 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 22. Januar 2004 in der Fassung vom 6. Februar 2008 sowie Anlage 3: §5 Abs. 2 der Studienordnung für die Allgemeinen Studien im Bachelorstudium gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 8. Februar 2008.

pfllichtmodul oder ist die Bachelorarbeit endgültig nicht bestanden, ist die Bachelorprüfung insgesamt endgültig nicht bestanden.

- (5) Für die Wiederholungsversuche prüfungsrelevanter Leistungen kann die Dozentin/der Dozent nach ihrem/seinem Ermessen eine Ersatzleistung bestimmen, wenn die Wiederholung der ursprünglich zu erbringenden prüfungsrelevanten Studienleistung einen zu großen organisatorischen Aufwand erfordert.
- (6) Ein Wechsel zwischen Lehrveranstaltungen aus einem Wahlpflichtangebot innerhalb eines Moduls ist nicht möglich. Mit der ersten Anmeldung zur Prüfungsleistung in einer Lehrveranstaltung ist der/die Studierende somit zum Abschließen dieser Modul(teil)leistung im Rahmen der drei zu Verfügung stehenden Versuche (vgl. Abs. 4) verpflichtet. Abweichungen hiervon sind nur aus triftigen Gründen auf Antrag beim jeweiligen Modulverantwortlichen möglich.
- (7) Wiederholungen von prüfungsrelevanten Leistungen oder ganzer Module zum Zweck der Notenverbesserung sind ausgeschlossen.

§3 Prüfungsrelevante und nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen

- (1) Die Modulbeschreibungen (vgl. Abschnitt 4.3) regeln die Anforderungen bezüglich der Zulassung zu einem Modul bzw. zu einzelnen Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls und legen fest, in welchem zeitlichen Turnus die Module angeboten werden.
- (2) Die Modulstruktur (vgl. Abschnitt 4.2) legt die modulare Strukturierung des B.A.-Studiums im Fach Kommunikationswissenschaft im Zwei-Fach-Modell fest und definiert pro Modul den Workload (differenziert nach Präsenzzeit und Selbststudium), die Anzahl der Leistungspunkte, die Gewichtung für die Bildung der Fachnote und den Status des Moduls im Studienverlauf. Die Modulbeschreibungen (vgl. Abschnitt 4.3) definieren die innere Struktur der Module und legen für jede Lehrveranstaltung die im Rahmen der jeweiligen prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen zu erreichenden Leistungspunkte fest.
- (3) Die Festlegung der für den Zwei-Fach-B.A. in einer Lehrveranstaltung zu absolvierenden Leistungspunkte wird zu Semesterbeginn mit der/dem jeweiligen Lehrenden abgestimmt.
- (4) Die im Rahmen der Module zu absolvierenden Studienleistungen werden nach prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen unterschieden. Die zu erbringenden Leistungen müssen pro Leistungspunkt (LP) einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden entsprechen. Innerhalb jedes Moduls ist mindestens eine prüfungsrelevante Studienleistung zu erbringen. In den Modulbeschreibungen (Abschnitt 4.3) sind die zum Bestehen des Moduls erforderlichen prüfungsrelevanten Studienleistungen in Form einer Modulabschlussprüfung oder als studienbegleitende Teilprüfungen gekennzeichnet. Die studienbegleitenden Teilprüfungen sind jeweils mit dem Gewicht gekennzeichnet, mit dem sie in die Bildung der Modulnote einfließen.

Nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen werden nach aktiver und erfolgreicher Teilnahme unterschieden. Die aktive Teilnahme gilt durch bloße Anwesenheit in der Veranstaltung als erbracht, wenn die/der Studierende mindestens 80% der tatsächlichen Veranstaltungstermine besucht hat. Alle anderen nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen, die in Form einer erfolgreichen Teilnahme zu erbringen sind, müssen eine vom Prüfungsberechtigten zu bestimmende qualitative Mindestanforderung erfüllen, damit sie bestanden sind. Die Art der in einem Modul für eine konkrete Lehrveranstaltung geforderten Studienleistungen werden von den Prüfungsberechtigten zu Beginn der Lehrveranstaltung gemäß der Übersicht

der Lehr- und Lernformen (vgl. §5, S. 10f.) konkretisiert. Die Mindestanforderung an eine erfolgreiche Teilnahme ist dann erfüllt, wenn die Leistung mit mindestens der Note ausreichend (4,0) beurteilt werden kann. Wenn die Mindestanforderung an eine erfolgreiche Teilnahme nicht erreicht wird, kann entweder die zu erbringende Studienleistung wiederholt werden oder die Dozentin/der Dozent kann nach ihrem/seinem Ermessen eine Ersatzleistung bestimmen, wenn die Wiederholung der ursprünglich zu erbringenden Studienleistung einen zu großen organisatorischen Aufwand erfordert.

- (5) In der Modulübersicht (vgl. Abschnitt 4.3) werden die prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen durch die für jedes Modul oder die jeweilige Veranstaltungsart übliche Form definiert (gekennzeichnet durch „i.d.R.“). Hiervon unbenommen bleibt die Möglichkeit jeder/jedes Prüfungsberechtigten, von der hier formulierten üblichen Form der prüfungsrelevanten oder nicht-prüfungsrelevanten Studienleistung abzuweichen und zu Beginn des Semesters gemäß der Übersicht der Lehr- und Lernformen (vgl. § 5, S. 10f.) eine oder mehrere in ihrem Gesamt-Workload äquivalente prüfungsrelevante oder nicht-prüfungsrelevante Leistungen zu definieren.
- (6) Prüfungsrelevante Leistungen können im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden.

Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der Punkte erreicht hat oder wenn die Höhe der vom Prüfling erreichten Punkte um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die an dieser Prüfung teilgenommen haben. Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung danach erforderliche Mindestpunktzahl erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 80 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 55, aber weniger als 80 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 30, aber weniger als 55 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 30 Prozent

der darüber hinaus erreichbaren Punkte erzielt hat.

Für prüfungsrelevante Leistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und aus dem normal bewerteten Anteil gebildet. Gewichtungsfaktoren sind die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent.

- (7) Die Teilnahme an jeder prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Diese erfolgt in der Regel auf elektronischem Weg und ist in der Regel in der dritten, vierten und fünften Vorlesungswoche jedes Semesters möglich. Innerhalb dieses Zeitraums können erfolgte Anmeldungen auch zurückgenommen werden.

§4 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von 30 Textseiten (exklusive Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang) nicht überschreiten.

- (2) Die Bachelorarbeit wird von einer/einem gemäß §10 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells in der Fassung vom 6. Februar 2008 bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben und betreut. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.
- (3) Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden im Auftrag der Dekanin/des Dekans/des Dekanats durch das Prüfungsamt zu den vorgegebenen Terminen, die zwei Mal pro Semester angeboten werden. Sie setzt voraus, dass die/der Studierende Modul 1, Modul 2, Modul 3, Modul 4, Modul 12 sowie mindestens eines der beiden Vertiefungsmodule (Modul 8, 9, 10 oder 11) absolviert hat. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt sechs Wochen. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Das Thema wird in Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer festgelegt. Das Thema kann nach Beginn der Bearbeitungszeit nicht mehr zurückgegeben werden. Ist die Bachelorarbeit nicht bestanden, kann sie mit einem anderen Thema einmal wiederholt werden.
- (5) Auf begründeten Antrag der Kandidatin/des Kandidaten kann aus schwerwiegenden Gründen, die eine Bearbeitung der Bachelorarbeit erheblich erschweren oder unmöglich machen, (vgl. §9 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells in der Version vom 8. Februar 2008) die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit einmalig um bis zu zwei Wochen verlängert werden.

Statt eine Verlängerung der Bearbeitungszeit zu gewähren, kann die Dekanin/der Dekan/das Dekanat bei Nachweis des Vorliegens der schwerwiegenden Gründe auch ein neues Thema für die Bachelorarbeit vergeben, wenn die Kandidatin/der Kandidat diese insgesamt länger als ein Jahr nicht bearbeiten konnte. In diesem Fall gilt die Vergabe eines neuen Themas nicht als Wiederholung im Sinne von Absatz 4 Satz 5. Näheres regeln §9 und §12 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells in der Fassung vom 6. Februar 2008.

- (6) Mit Genehmigung der Dekanin/des Dekans/des Dekanats kann die Bachelorarbeit in einer anderen Sprache als Deutsch abgefasst werden. Die Arbeit muss ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich gemacht werden. Die Kandidatin/Der Kandidat fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie/er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat; die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben. Ein vorsätzlicher Verstoß gegen die in Satz 3 enthaltene Regelung gilt als Täuschungsversuch im Sinne von § 17 Abs. 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells in der Fassung vom 6. Februar 2008.

§5 Lehr- und Lernformen

In der folgenden Übersicht der Lehr- und Lernformen sind typische Arten, Umfänge und Bewertungsgrundlagen prüfungsrelevanter und nicht-prüfungsrelevanter Studienleistungen gestaffelt nach ihrem Workload aufgeführt. An dieser Übersicht orientiert sich die Vergabe der Leistungspunkte aller im Fach Kommunika-

tionswissenschaft zu absolvierenden prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Workload (in h)	Lehr- und Lernform	Bezeichnung der Studienleistung (Bewertungsgrundlage / Arbeitsergebnis)	Umfang der Studienleistung / der Bewertungsgrundlage
30	Anwesenheit in der Lehrveranstaltung	aktive Teilnahme	15 x 2 h
30	Literaturrecherche inkl. Dokumentation des Vorgehens und des Ergebnisses	kommentierte Literaturliste / Recherchebericht	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	schriftliche Bearbeitung einer Übungsaufgabe	Übungsaufgabe	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	Gestaltung einzelner medienpraktischer Arbeitsproben	Arbeitsprobe	
30	Vorbereitung und Kommentar eines Referats/einer ausgewählten Publikation	Koreferat	i.d.R. 10 Minuten
30	Recherche, Aufbereitung und Kurzpräsentation eines sehr eingegrenzten Themenfeldes oder Mitarbeit an einer Gruppenpräsentation zu einem sehr eingegrenzten Themenfeld	Kurzpräsentation	i.d.R. 10 Minuten
30	Erschließung und schriftliche Zusammenfassung eines sehr eingegrenzten wissenschaftlichen Themenfeldes / Zusammenfassung einer Publikation	Abstract	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	Protokollieren und schriftliche Aufbereitung einer Vorlesungs-/Seminar-Sitzung	Protokoll	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	Mitarbeit in einem Projekt, z. B. Datenerhebung, Datenauswertung, Akquise, Projektmanagement	Projektmitarbeit	
30	(Teil-)Projektskizze, Projektentwurf	Exposé	i.d.R. 3 – 5 Seiten
60	Erschließung und Aufbereitung von ca. 50% des Stoffes einer Lehrveranstaltung	kleine Klausur	i.d.R. 60 Minuten
		kleine mündliche Prüfung	i.d.R. 20 Minuten
60	Durchführung und Dokumentation eines (Gruppen-)Projekts	kleiner Projektbericht	i.d.R. 8 – 10 Seiten / Beitrag zur Gruppenarbeit mit 5 – 7 Seiten
60	Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung inkl. Recherche und Verfassen einer Hausarbeit	kleine Hausarbeit	i.d.R. 8 – 10 Seiten / Beitrag zur Gruppenarbeit mit 5 – 7 Seiten
60	Recherche, Aufbereitung und Präsentation eines breiteren Themenfeldes oder Mitarbeit an einer Gruppenpräsentation zu einem breiteren Themenfeld	Referat	i.d.R. 20 – 30 Minuten

Workload (in h)	Lehr- und Lernform	Bezeichnung der Studienleistung (Bewertungsgrundlage / Arbeitsergebnis)	Umfang der Studienleistung / der Bewertungsgrundlage
90	Erschließung und Aufbereitung von ca. 75% des Stoffes einer Lehrveranstaltung	mittlere Klausur	i.d.R. 90 Minuten
		mittlere mündliche Prüfung	i.d.R. 30 Minuten
90	Durchführung und Dokumentation eines (Gruppen-)Projekts	mittlerer Projektbericht	i.d.R. 13 – 15 Seiten/ Beitrag zur Gruppenarbeit mit 10 – 12 Seiten
90	Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung inkl. Recherche und Verfassen einer Hausarbeit	mittlere Hausarbeit	i.d.R. 13 – 15 Seiten/ Beitrag zur Gruppenarbeit mit 10 – 12 Seiten
120	Erschließung und Aufbereitung des Gesamtstoffes einer Lehrveranstaltung	große Klausur	i.d.R. 120 Minuten
		große mündliche Prüfung	i.d.R. 40 Minuten
120	Durchführung und Dokumentation eines (Gruppen-)Projekts	großer Projektbericht	i.d.R. 16 – 20 Seiten / Beitrag zur Gruppenarbeit mit 13 – 15 Seiten
120	Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung inkl. Recherche und Verfassen einer Hausarbeit	große Hausarbeit	i.d.R. 16 – 20 Seiten / Beitrag zur Gruppenarbeit mit 13 – 15 Seiten
120	Gestaltung einer Sammlung von medienpraktischen Arbeitsproben	mittlere Arbeitsmappe	
150	Gestaltung einer umfangreichen Sammlung von medienpraktischen Arbeitsproben	große Arbeitsmappe	
270	Absolvieren eines Praktikums in der Medien- und Kommunikationsbranche	Praktikum	8 Wochen
300	eigenständige empirische oder nicht-empirische Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung	Bachelorarbeit	30 Seiten

4.2 Modulstruktur im Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft

Modul Nr.*	Modulbezeichnung	LP	Gewichtung für Fachnote	SWS	Präsenz	Selbststudium	Status
Modul 1:	Einführungsmodul I: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I	8	10 %	4	60 h	180 h	Pflicht
Modul 2:	Einführungsmodul II: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II	8	10 %	4	60 h	180 h	Pflicht
Modul 3:	Methodenmodul I: Datenerhebung	8	10 %	4	60 h	180 h	Pflicht
Modul 4:	Methodenmodul II: Datenauswertung	7	10 %	4	60 h	150 h	Pflicht
Modul 5:	Kommunikations- und Medienpraxis I	12	10 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 8, 9, 10 oder 11	Vertiefungsmodul 1: Modul 8 („Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“) oder Modul 9 („PR- und Werbeforschung“) oder Modul 10 („Journalismusforschung“) oder Modul 11 („Media- und Rezeptionsforschung“)	12	20 %	4	60 h	300 h	Wahlpflicht
Modul 8, 9, 10 oder 11	Vertiefungsmodul 2: Modul 8 („Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“) oder Modul 9 („PR- und Werbeforschung“) oder Modul 10 („Journalismusforschung“) oder Modul 11 („Media- und Rezeptionsforschung“)	12	20 %	4	60 h	300 h	Wahlpflicht
Modul 12:	Forschungspraxis	8	10 %	2	30 h	210 h	Pflicht
Modul 13	Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	gemäß Rahmenordnung Zwei-Fach-B.A.**	2	30 h	120 h	Pflicht
Modul 14:	Examensmodul: Bachelorarbeit	10	gemäß Rahmenordnung Zwei-Fach-B.A.***	-	-	300 h	Wahlpflicht

* Hinweis: Die Module 6 und 7 („Kommunikations- und Medienpraxis II“ sowie „Medienstrukturen und -organisationsformen“) werden ausschließlich im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft studiert.

** Von den insgesamt im Bereich der Allgemeinen Studien zu erbringenden 20 Leistungspunkten sind 5 Leistungspunkte durch das Fach Kommunikationswissenschaft festgelegt (Modul 13). Für die im Rahmen der Allgemeinen Studien erbrachten Studienleistungen wird eine Gesamtnote vergeben, die als arithmetisches Mittel der nach Leistungspunkten gewichteten Noten der in den Allgemeinen Studien erfolgreich absolvierten Module errechnet wird. Für die Bildung der Modulnote sowie die Gewichtung der Modulnote der Allgemeinen Studien für die Gesamtnote gilt §13 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 22. Januar 2004 in der Fassung vom 6. Februar 2008.

*** Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben, in denen jeweils 75 Leistungspunkte zu erbringen sind. Entscheidet sich der/die Studierende, die Bachelorarbeit im Fach Kommunikationswissenschaft zu schreiben, gelten die Fächerspezifischen Bestimmungen für den Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft (Abschnitt 4.1 §2 und §4) in Ergänzung zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der WWU innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 22. Januar 2004 in der Fassung vom 6. Februar 2008.

4.3 Modulbeschreibungen

- Modul 1: Einführungsmodul I: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 10
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 11
- Modul 2: Einführungsmodul II: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 12
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 13
- Modul 3: Methodenmodul I: Datenerhebung
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 14
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 15
- Modul 4: Methodenmodul II: Datenauswertung
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 16
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 17
- Modul 5: Kommunikations- und Medienpraxis I
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 18
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 19
- Modul 8: Vertiefungsmodul „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 20
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 21
- Modul 9: Vertiefungsmodul „PR- und Werbeforschung“
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 22
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 23
- Modul 10: Vertiefungsmodul „Journalismusforschung“
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 24
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 25
- Modul 11: Vertiefungsmodul „Media- und Rezeptionsforschung“
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 26
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 27
- Modul 12: Forschungspraxis
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 28
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 29
- Modul 13: Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 30
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 31
- Modul 14: Examensmodul: Bachelorarbeit
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt A: Seite 32
Modulbeschreibung gemäß Abschnitt B: Seite 33

Abschnitt A: Modul 1

Modultitel deutsch:		Einführungsmodul I: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I				
Modultitel englisch:		Introduction to Communication Studies I				
Studiengang:		Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus: jährlich im WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 8	Workload: 240 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft I	Vorlesung mit Tutorium (P)	8	60 h (4 SWS)	180 h
2	Lehrinhalte:					
	<p>Das Modul dient einer Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Die theoretischen Basiskenntnisse bilden die Grundlage kommunikationswissenschaftlicher Analysekompetenz und finden in den allen aufbauenden Lehrveranstaltungen Verwendung.</p> <p>Die Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ führt in die Systematik, die Entwicklung das und Selbstverständnis des Faches Kommunikationswissenschaft ein. Es werden Methoden, Grundbegriffe und Modelle, sowie Theorien von Kommunikation und Gesellschaft vermittelt. Des Weiteren lernen die Studierenden die Forschungsschwerpunkte Kommunikator-, Medienvergleichs-, Medieninhalts-, Publikums- und Wirkungsforschung kennen. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium werden die Lerninhalte wiederholt und vertieft.</p>					
3	Erworbene Kompetenzen:					
	<p>Die Studierenden verfügen über die für das gesamte Studium der Kommunikationswissenschaft erforderlichen Grundkenntnisse: Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern im Fach Kommunikationswissenschaft vertraut und können die grundlegenden Begriffe, die zentralen theoretischen Konzepte und maßgeblichen Theorien des Faches differenzieren und empirischen Phänomenen der sozialen Realität zuordnen. In Referaten und Hausarbeiten finden erste eigenständige Auseinandersetzungen mit Anwendungsfeldern des Faches statt. Die Studierenden haben erste Erfahrungen in Gruppenarbeiten und hierzu erforderliche Organisations- und Koordinationsfähigkeiten erlangt.</p>					
4	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
	Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
	keine					
7	Leistungsüberprüfung:					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
	<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer großen Klausur. Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form von i.d.R. einer Kurzpräsentation und einem Abstract ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).</p>					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:					
	keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:					
	10 % (Faktor 0,1) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r:			Zuständiger Fachbereich:		
	Prof. Dr. Frank Marcinkowski			FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)		

Abschnitt A: Modul 2

Modultitel deutsch:	Einführungsmodul II: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II					
Modultitel englisch:	Introduction to Communication Studies II					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus: jährlich im SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 8	Workload: 240 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft II	Vorlesung mit Tutorium (P)	8	60 h (4 SWS)	180 h
2	Lehrinhalte: Dieses Modul ergänzt die Lerninhalte des Moduls 1 und erweitert die Einführung in die Kommunikationswissenschaft um die Grundzüge des Mediensystems mit den Schwerpunkten Medienpolitik/Medienrecht, Medienökonomie, Medienorganisationen und Medienangebote. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über die Berufsfelder im Bereich des Journalismus, der Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung, der Politischen Kommunikation und der medienvermittelten Unterhaltung. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium werden die Lerninhalte wiederholt und vertieft.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die für das gesamte folgende Studium erforderlichen Grundkompetenzen: Sie können die Grundzüge des deutschen Mediensystems unter politischen, rechtlichen, ökonomischen und strukturellen Aspekten systematisieren und die potenziellen Berufsfelder für Kommunikationswissenschaftler hierin verorten. In Referaten und Hausarbeiten finden eigenständige Auseinandersetzungen mit Anwendungsfeldern des Faches statt. Die Studierenden haben erste Erfahrungen in Gruppenarbeiten und hierzu erforderliche Organisations- und Koordinationsfähigkeiten erlangt.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer großen Klausur. Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form von i.d.R. einer Kurzpräsentation und einem Abstract ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine; Empfehlung: erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls I (Modul 1)					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 % (Faktor 0,1) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Frank Marcinkowski		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 2

Modultitel: (deutsch) Einführungsmodul II: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II
 (englisch) Introduction to Communication Studies II

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung:*** i.d.R. Klausur mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“						
Veranstaltungstitel (englisch): “Introduction to Communication Studies II”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Tutorium	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: keine						

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt B: Modul 3

Modultitel:	(deutsch) Methodenmodul I: Datenerhebung
	(englisch) Research Methods in Social Sciences I: Empirical Research Methods and Data Collection

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung:*** i.d.R. Klausur mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Vorlesung „Datenerhebung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Lecture “Empirical Research Methods and Data Collection”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur ___min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung ___min.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ min.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: keine						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Übung „Datenerhebung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Exercise in „Empirical Research Methods and Data Collection”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Tutorium	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Projektarbeit	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: Gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung „Datenerhebung“						

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).

*** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 4

Modultitel deutsch:	Methodenmodul II: Datenauswertung					
Modultitel englisch:	Research Methods of Social Sciences II: Statistical Data Analysis and Interpretation Techniques					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus: jährlich im SoSe	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2. FS	LP: 7	Workload: 210 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung „Datenauswertung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Übung „Datenauswertung“	Übung (P)	2	30 h (2 SWS)	30 h
2	Lehrinhalte: Dieses Modul dient der Einführung in die praktische und praxisbezogene Anwendung der grundlegenden Auswertungsmethoden empirischer Kommunikationsforschung. Die Vorlesung „Auswertungsmethoden“ gibt eine Einführung in die Verfahren der deskriptiven Statistik (Häufigkeiten, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Assoziationsmaße, Korrelationen, Schätzen und Testen). In die Vorlesung begleitenden Übung werden die die statistischen Lerninhalte wiederholt, vertieft und praktisch auf Verfahren der computergestützte Datenanalyse mittels SPSS angewandt					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über das grundlegende Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorien und empirischer Forschung und können diesen kritisch diskutieren. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden statistischen Auswertungsmethoden und können diese kritisch auf ihre inhaltliche Interpretation hin beurteilen und eigenständig anwenden. Innerhalb des einsemestrigen Moduls haben die Studierenden den Forschungsprozess im Rahmen eines kleinen empirischen Projektes von der Entwicklung der Fragestellung über die Operationalisierung, die Datenerhebung und die EDV-gestützte statistische Datenanalyse bis zur Interpretation der Befunde selbstständig in Kleingruppen durchgeführt und dargestellt. In dieser Projektarbeit in kleineren Teams werden nicht nur die fachlichen, sondern auch überfachliche Schlüsselkompetenzen besonders gestärkt.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer großen Klausur. Neben aktiver Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen des Moduls wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen i.d.R. in Form einer Übungsaufgabe in der Übung ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine; Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss des Methodenmoduls I (Modul 3)					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 % (Faktor 0,1) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r: PD Dr. Armin Scholl		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 4

Modultitel: (deutsch) Methodenmodul II: Datenauswertung
 (englisch) Research Methods in Social Sciences II: Statistical Data Analysis and Interpretation Techniques

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung:*** i.d.R. Klausur mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Vorlesung „Datenauswertung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Lecture “Statistical Data Analysis and Interpretation Techniques”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: keine						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Übung „Datenauswertung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Exercise in “Data Analysis and Interpretation Techniques”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Tutorium	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Übungsaufgabe	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung „Auswertungsmethoden“						

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 5

Modultitel deutsch:	Kommunikations- und Medienpraxis I					
Modultitel englisch:	Working Practice in Media and Communication Business I					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 – 2 Semester	Fachsemester: 3. – 4. FS (empfohlen)	LP: 12	Workload: 360 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar „Kommunikations- & Medienpraxis I“	Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h
	2.	Seminar „Kommunikations- & Medienpraxis I“	Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h
2	Lehrinhalte: In diesem Modul wird in unterschiedlichen anwendungsbezogenen und berufsnahen Seminaren in die Praxis des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, des Hörfunk- und Fernsehjournalismus, des Internetjournalismus, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Werbung eingeführt und aus medienpraktischer Perspektive anhand zahlreicher Beispiele illustriert.					
3	Erworbene Kompetenzen: Das Modul schult die Kompetenzen im Bereich der Kommunikations- und Medienpraxis. Die Studierenden verfügen über medienpraktisches Basiswissen. Ihre Kompetenzen vertiefen sie in der journalistischen Arbeitspraxis bzw. der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und setzen diese in spezifischen Berufsfeldern und Medienkontexten um. Sie kennen die spezifischen Berufsanforderungen und Arbeitskontexte in der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie die Produktionsprinzipien verschiedener Medien. Sie sind in der Lage, zu konkreten Themen selbstständig journalistische Produkte (Zeitungs- und Zeitschriftenformate, Hörfunk- und Fernsehformate, Internetformate) bzw. Strategien und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung zu erarbeiten. Am Ende verfügen sie über Arbeitsproben, die ihre medienpraktischen Kompetenzen belegen und ihre Team- und Organisationsfähigkeit demonstrieren.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahlmöglichkeit aus dem jeweiligen Seminarangebot					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen, die i.d.R. in Form von Arbeitsmappen geleistet werden. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 % (Faktor 0,1) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Neuberger		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 5

Modultitel: (deutsch) Kommunikations- und Medienpraxis I
 (englisch) Working Practice in Media and Communication Business I

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar „Kommunikations- & Medienpraxis“						
Veranstaltungstitel (englisch): Course “Working Skills in Media and Communication Business”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Arbeitsmappe	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[50 %]
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: keine						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar „Kommunikations- & Medienpraxis“						
Veranstaltungstitel (englisch): Course “Practice in Media and Communication Studies”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Arbeitsmappe	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[50 %]
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: keine						

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).

*** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 8

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“					
Modultitel englisch:	Society, the Public and Culture					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus: jährlich im WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3. FS	LP: 12	Workload: 360 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2.	Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden die Kommunikations- und Medientheorien sowie die der Kommunikationswissenschaft zugrunde liegenden Öffentlichkeits-, Medienkultur- und Gesellschaftstheorien erörtert und vertieft. Während die Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“ einen umfassenden Überblick über diese Theorien gibt, wird in dem Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft“ ein theoretischer Zugang oder ein konkretes Themenfeld vertiefend behandelt.					
3	Erworbene Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der relevanten Theorien öffentlicher Kommunikation und der Medienkultur sowie über deren gesellschaftstheoretische Fundierung. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte und Begriffe der Kommunikationswissenschaft – Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Medienkultur – zu definieren und zu diskutieren. Sie sind fähig, die verschiedenen Möglichkeiten, einen Forschungsgegenstand der Kommunikationswissenschaft theoretisch zu bestimmen, und die theoretischen Ansätze selbstständig zu analysieren sowie vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln in medien- und kommunikationstheoretischen Zusammenhängen an und können die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sie haben ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, Koordinations- und Teamfähigkeit ausgebaut.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies i.d.R. eine große Klausur, im Seminar i.d.R. eine große Hausarbeit. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: studierbar ab dem 3. Fachsemester					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 % (Faktor 0,2) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Matthias Kohring		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 8

Modultitel: (deutsch) Vertiefungsmodul „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“
 (englisch) Society, the Public and Culture

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“						
Veranstaltungstitel (englisch): Lecture “Communication, Media and the Public”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Klausur	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Pflicht	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht	[40 %]
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlagen der Kommunikationswissenschaft“						
Veranstaltungstitel (englisch): Course in the field of “Theoretical Basics in Communication Science”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Pflicht	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht	[]
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[60 %]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).

*** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt B: Modul 9

Modultitel: (deutsch) Vertiefungsmodul „PR- und Werbeforschung“
 (englisch) Public Relations and Advertising Research

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___ min. mündl. Prüfung ___ min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Vorlesung „Grundlagen der PR/ Organisationskommunikation“						
Veranstaltungstitel (englisch): Lecture “Public Relations and Corporate Communication”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Klausur	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[40 %]
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar aus dem Bereich „PR- und Werbeforschung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Course in the field of “Public Relations and Advertising”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[60 %]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[]
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).

*** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 10

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul „Journalismusforschung“					
Modultitel englisch:	Journalism Research					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Jahr im SoSe	1 Semester	4. FS	12	360 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung „Journalismusforschung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2.	Seminar aus dem Bereich „Journalismusforschung“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden die Theorien des Journalismus, die Inhalte journalistischer Berichterstattung und die Strukturen journalistischer Produktion vermittelt. Außerdem gibt es einen Überblick über Journalismus- und Mediensysteme. Während die Vorlesung „Journalismusforschung“ sich umfassend mit diesen Themenbereichen und ihrer empirischen Erschließung befasst, wird im dem Seminar aus dem Bereich „Journalismusforschung“ ein Aspekt bzw. ein ausgewähltes Anwendungsfeld vertiefend behandelt.					
3	Erworbene Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der Theorien, Themen- und Forschungsfelder der Journalismusforschung. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe der Journalismusforschung zu definieren und zu diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr Wissen auf aktuelle Forschungsfragen anwenden und sind in der Lage, diese Kenntnisse vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf Fragestellungen der Journalismusforschung an und sind in der Lage, die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Sie bauen hierbei ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, der Koordinations- und Teamfähigkeit aus.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies i.d.R. eine große Klausur, im Seminar i.d.R. eine große Hausarbeit. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: studierbar ab dem 3. Fachsemester					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 % (Faktor 0,2) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Blöbaum		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 10

Modultitel: (deutsch) Vertiefungsmodul „Journalismusforschung“
(englisch) Journalism Research

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Vorlesung „Journalismusforschung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Lecture “Journalism Research”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Klausur	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[40 %]
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar aus dem Bereich „Journalismusforschung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Course in the field of “Journalism Research”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[60 %]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 11

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul „Media- und Rezeptionsforschung“					
Modultitel englisch:	Media Market Research and Media Use					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Jahr im SoSe	1 Semester	4. FS	12	360 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung „Nutzungs- und Wirkungsforschung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2.	Seminar aus dem Bereich „Media- und Rezeptionsforschung“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden Ansätze und Daten zur Mediennutzung und Medienwirkung vermittelt sowie Themen und Methoden der angewandten Kommunikationsforschung thematisiert. Während die Vorlesung „Nutzungs- und Wirkungsforschung“ einen umfassenden Überblick über die Facetten und Ausgestaltung des Forschungsfeldes gibt, befasst sich das Seminar aus dem Bereich „Media- und Rezeptionsforschung“ vertiefend mit einem Aspekt, einem theoretischen Zugang oder einem forschungspraktischen Anwendungsfeldes in diesem Themenfeld.					
3	Erworbene Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der verschiedenen Ansätze der Zuwendung zu Medieninhalten, Medienrezeption, Medienwirkung und Mediaforschung. Sie können zentrale Begriffe der Media- und Rezeptionsforschung definieren und diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr Wissen auf aktuelle Forschungsfragen anwenden und sind in der Lage, diese Kenntnisse vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Sie wenden ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf konkrete Fragestellungen an und können die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sie haben ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation, Koordinations- und Teamfähigkeit ausgebaut.					
4	Status:	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In die Vorlesung ist dies i.d.R. eine große Klausur, im Seminar i.d.R. eine große Hausarbeit. Im Seminar wird diese durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form eines Referates ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: studierbar ab dem 3. Fachsemester					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 % (Faktor 0,2) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Volker Gehrau		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 11

Modultitel: (deutsch) Vertiefungsmodul „Media- und Rezeptionsforschung“
 (englisch) Media Market Research and Analysis of Media Use

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung:*** Klausur ___min. mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Vorlesung „Nutzungs- und Wirkungsforschung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Lecture “Media Use and Media Effects”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Klausur	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Pflicht	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht	[40 %]
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

Veranstaltung 2

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar aus dem Bereich „Media- und Rezeptionsforschung“						
Veranstaltungstitel (englisch): Course in the field of “Media Market Research and Media Use”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Pflicht	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Referat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. schriftl. HA	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[60 %]
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: studierbar ab dem 3. Fachsemester						

* aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.

** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).

*** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 12

Modultitel deutsch:	Forschungspraxis					
Modultitel englisch:	Research in Practice					
Studiengang:	Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Semester	1 Semester	5. FS	8	240 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Forschungspraktisches Seminar	Seminar	8	30 (2 SWS)	210 h
2	Lehrinhalte:					
	Das Modul dient der Verbindung von theoretischen Hintergründen, konkreten inhaltlichen Themen- und Forschungsfeldern und empirischer Methodik und führt diese Bereiche in einem forschungspraktischen Seminar zusammen. Insbesondere kann es der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dienen. In kleineren Forschungsprojekten werden Inhalte aus den Modulen „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“, „Journalismusforschung“, „PR- und Werbeforschung“ und „Media- und Rezeptionsforschung“ vertieft und mithilfe von Forschungsmethoden ergründet. Hierzu werden eigene wissenschaftliche Fragestellungen entwickelt und empirisch überprüft.					
3	Erworbene Kompetenzen:					
	Die Studierenden sind mit den Grundzügen angewandter Forschung vertraut. Sie sind in der Lage, unter Anleitung ein kleineres Forschungsprojekt eigenständig durchzuführen. Sie können eine Forschungsfrage aus einem kommunikationswissenschaftlichen Themenfeld ihres Studiums entwickeln, diese in ein Forschungskonzept umsetzen, im Team ein (Teil-) Projekt zur Beantwortung der Forschungsfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren, diskutieren und dokumentieren. Hierbei werden die in den verschiedenen Themenfeldern erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft und mit methodischen Kompetenzen zusammengeführt. So sind die Studierenden in der Lage, sich unter Anleitung einem Gegenstandsbereich der sozialen Realität auf einer themenspezifischen und theoretischen Grundlage auf wissenschaftlich angemessene Weise zu nähern, vorhandene empirische Befunde besser einzuschätzen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu generieren. Das in diesem Themenfeld gewonnene Hintergrundwissen und die eigene Forschungspraxis können als Grundlage für die Entwicklung eines Konzeptes für die eigene Bachelorarbeit genutzt werden. In der eigenständigen Projektarbeit schärfen die Studierenden in besonderem Maße Management- und Teamfähigkeit und damit auch die für die spätere Berufspraxis relevanten Kompetenzen.					
4	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
	Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
	Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot im Modul					
7	Leistungsüberprüfung:					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form eines großen Projektberichtes. Zusätzlich werden nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen i.d.R. in Form eines Referates und eines Exposé gefordert. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:					
	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3 und 4 (Einführungsmodul I und II sowie Methodenmodul I und II)					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:					
	10 % (Faktor 0,1) der Fachnote					
11	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:			
	alle Prüfungsberechtigten		FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 12

Modultitel:	(deutsch) Forschungspraxis
	(englisch) Research in Practice

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung:*** Klausur ____min. mündl. Prüfung ____min. i.d.R. Projektbericht
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Forschungspraktisches Seminar						
Veranstaltungstitel (englisch): Course "Research in Practice"						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:***	prüfungs- relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen***		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
				Pflicht	Wahlpflicht	
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Referat/Präsentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Exposé	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3 und 4						
Erläuterungen:						

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigten zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Abschnitt A: Modul 13

Modultitel deutsch:		Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten				
Modultitel englisch:		General Studies: Introduction to Academic Working Skills				
Studiengang:		Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Jahr im WS	1 Semester	1. FS	5	150 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Vorlesung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (mit Übungsanteilen)	Vorlesung mit Übungsanteilen (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2	Lehrinhalte: In diesem Modul wird in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. Dazu gehören die Themenfindung für wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeits- und Zeitplanung, die Literaturrecherche, die Informationsaufnahme sowie Informationsauswertung. Außerdem werden die Regeln für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationstechniken vermittelt und geübt.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden lernen die in der Kommunikationswissenschaft üblichen sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken kennen und erlangen damit Fähigkeiten zur Einordnung wissenschaftlichen Denkens und Handelns in soziokulturelle Zusammenhänge. Sie sind mit der Logik des wissenschaftlichen Forschens vertraut und haben erste Erfahrungen darin gemacht, Themen zu strukturieren, sich die zur Bearbeitung relevante wissenschaftliche Literatur zu erschließen und diese darzustellen. Sie kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und haben gelernt, sich in der wissenschaftlichen Arbeit zu organisieren, sich mit anderen zu vernetzen, zielführend zu denken und zu handeln. Die Kenntnisse über die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sind eine notwendige Voraussetzung, um die Leistungsanforderungen in den weiteren Modulen bestehen zu können.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer großen Klausur, welche durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen i.d.R. in Form von Schulungsteilnahmen und einer Kurzpräsentation ergänzt wird. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Im Zwei-Fach-B.A. sind Studienleistungen in den Allgemeinen Studien von insgesamt 20 LP zu absolvieren. Die Note setzt sich als arithmetisches Mittel der nach Leistungspunkten gewichteten Noten der in den Allgemeinen Studien erfolgreich absolvierten Module zusammen. 5 dieser 20 LP sind durch Modul 13 im Fach Kommunikationswissenschaft verbindlich festgeschrieben. In die Gesamtnote der Bachelorprüfung gehen die Noten der beiden Fächer, die Note der Allgemeinen Studien und die Note der Bachelorarbeit im Verhältnis 4:4:1:2 ein. (Vgl. Anlage 3: Studienordnung für die Allgemeinen Studien: §4 Abs. 1, §5 Abs. 2 und §9 sowie Anlage 2: Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen im Zwei-Fach-Modell: §13 Abs. 4 und 5).					
11	Modulbeauftragte/r: Dr. Eva Baumann		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungs- und Sozialwissenschaften)			

Abschnitt B: Modul 13

Modultitel: (deutsch) Allgemeine Studien: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
 (englisch) General Studies: Introduction to Academic Working Skills

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: *** i.d.R. Klausur mündl. Prüfung ___min. _____ min.
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Seminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“						
Veranstaltungstitel (englisch): Seminar “Introduction to Academic Working Skills”						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungsrelevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen*** Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung mit Übungsanteilen	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Kurzpräsentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen: keine						

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Modultitel:	(deutsch) Examensmodul
	(englisch) Examination

Modulabschlussprüfung: Ja
 Nein

Art der Abschlussprüfung: Klausur ___ min. mündl. Prüfung ___ min. Bachelorarbeit
 Referat schriftl. HA

Veranstaltung 1

Veranstaltungstitel (deutsch): Bachelorarbeit						
Veranstaltungstitel (englisch): Bachelor's Thesis						
Art der Veranstaltung:	Art der Studienleistung:	prüfungs-relevant	Anforderung an die zu erbringende Studienleistung (wenn nicht prüfungsrelevant)	Wahlmöglichkeit zwischen den Studienleistungen Pflicht Wahlpflicht		Gewichtung für die Bildung der Modulnote
<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Klausur	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> aktiv *	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Übung	<input type="checkbox"/> mündl. Prüfung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> erfolgreich**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schriftl. HA	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> i.d.R. Exposé	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzungen im Rahmen des Moduls/ Erläuterungen:	Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module: Einführungsmodul I (Modul 1), Einführungsmodul II (Modul 2), Methodenmodul I (Modul 3), Methodenmodul II (Modul 4), mindestens eines der beiden Vertiefungsmodule (Modul 8, 9, 10 oder 11) und Modul Forschungspraxis (Modul 12)					

- * aktive Studienleistung = Es genügt, wenn die Studienleistung unabhängig von ihrer Qualität erbracht wird; dies kann sich ggf. auch auf den bloßen Besuch einer Vorlesung beziehen.
- ** erfolgreiche Studienleistung = Die Leistungspunkte werden nur dann gutgeschrieben, wenn die Studienleistung eine mind. ausreichende Qualität aufweist. Studienleistungen können, müssen aber nicht benotet werden (es genügt die Verwendung der Kategorien „bestanden“ / „nicht bestanden“).
- *** Eine Spezifikation und ggf. Modifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. Abschnitt 4.1 §5, S. 10f.) wird durch die/den Prüfungsberechtigte/n zu Veranstaltungsbeginn vorgenommen (vgl. Abschnitt 4.1 §3, Abs. 4 und 5).

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06.05.2009 sowie des im Rahmen seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans vom 16.06.2009.

Münster, den 07.07.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.07.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

4.4 Empfohlener Studienverlauf Zwei-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft (inkl. Examenmodul und 5 LP Allgemeine Studien)

1. Studienjahr	1. Sem. (WS)	M1: Einführungsmodul I (8 LP) <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ (5 LP) Tutorium „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ (3 LP) 	M3: Methodenmodul I: Datenerhebung (8 LP) <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung „Datenerhebung“ (5 LP) Übung „Datenerhebung“ (3 LP) 	M13: Allgemeine Studien (5 LP) <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung (mit Übungsanteilen) „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (5 LP)
	2. Sem. (SoSe)	M2: Einführungsmodul II (8 LP) <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“ (5 LP) Tutorium „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“ (3 LP) 	M4: Methodenmodul II: Datenauswertung (7 LP) <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung „Datenauswertung“ (5 LP) Übung „Datenauswertung“ (2 LP) 	
2. Studienjahr	3. Sem. (WS)	M8 oder M9: Vertiefungsmodul I (12 LP)* <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung aus einem der vier Wahlpflichtmodule (Module 8 – 11, 5 LP): Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur (WS) oder PR- und Werbeforschung (WS) Seminar aus dem gewählten Modul (7 LP) 	M5: Kommunikations- und Medienpraxis I, Teil I (6 LP)* <ul style="list-style-type: none"> Seminar aus dem Bereich Kommunikations- und Medienpraxis I (6 LP) 	
	4. Sem. (SoSe)	M10 oder M11: Vertiefungsmodul II (12 LP)* <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung aus einem der vier Wahlpflichtmodule (Module 8 – 11, 5 LP): oder Journalismusforschung (SoSe) oder Media- und Rezeptionsforschung (SoSe) Seminar aus dem gewählten Modul (6 LP) 	M5: Kommunikations- und Medienpraxis I, Teil II (6 LP)* <ul style="list-style-type: none"> Seminar aus dem Bereich Kommunikations- und Medienpraxis I (6 LP) 	
3. Studienjahr	5. Sem. (WS)	M12: Forschungspraxis (8 LP) <ul style="list-style-type: none"> Forschungspraktisches Seminar (8 LP) 		
	6. Sem. (SoSe)	M14: Examenmodul (10 LP) <ul style="list-style-type: none"> Bachelorarbeit (10 LP) 		

* Für eine gleichmäßigere Verteilung des Workloads ab dem zweiten Studienjahr, oder falls es sich für die Kombination mit dem Zweifach als günstiger erweist, den Workload im 3. und 4. Semester zu reduzieren, wird vorgeschlagen, M5 Teil I auf das 5. Semester und M5 Teil II auf das 6. Semester zu verschieben.

Sofern als Vertiefungsmodul I und II die Kombination M8 und M9 oder die Kombination M10 und M11 gewünscht wird, können diese auch parallel im selben Semester (3. bzw. 4. Semester) studiert werden. In diesem Fall sollte M5 (Kommunikations- und Medienpraxis I) vollständig in dem dadurch frei werdenden Semester studiert werden. Um einen zu hohen Workload in einem Semester durch Parallelstudium beider Vertiefungsmodul zu vermeiden, bietet es sich alternativ an, das zweite Vertiefungsmodul im 5. bzw. 6. Fachsemester parallel zu M12 bzw. zu M14 zu studieren.